

MODUL 158

SOFTWARE-MIGRATION PLANEN &
DURCHFÜHREN LERNSEQUENZ-03

ARBEITSBLATT-03

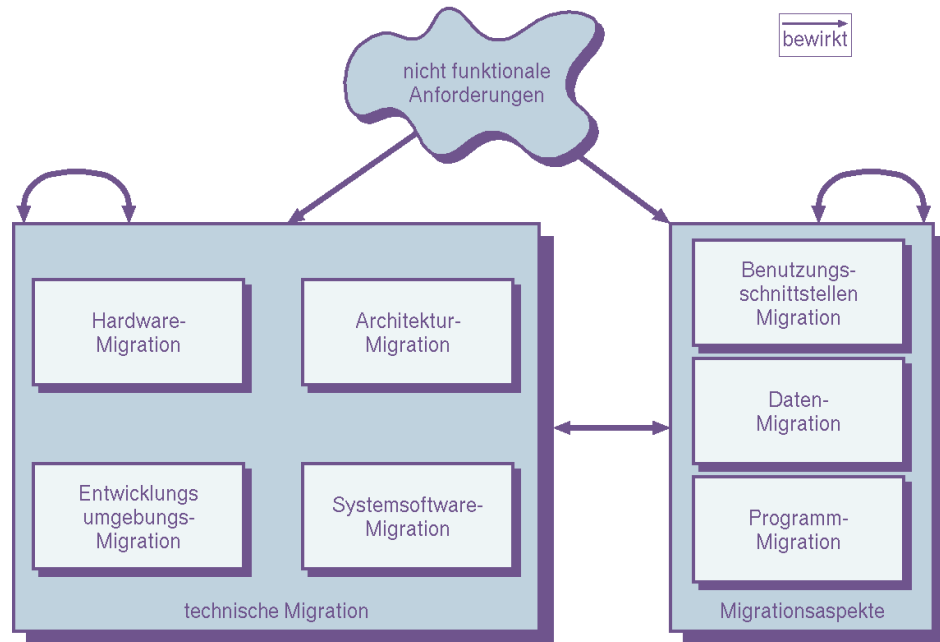
Oliver Schramm

Inhaltsverzeichnis

1	Praxisteil 2 Thema Migration einer DB	2
1.1	<i>Workflows der Migration</i>	2
1.2	<i>Migrationskonzept erstellen</i>	3
1.3	<i>Aufgabe 1 Risikoanalyse / Risikograph erstellen.....</i>	3
1.4	<i>Aufgabe 2 Migrationszeitplan (Gant Diagramm) erstellen</i>	4
1.5	<i>Aufgabe 3 Erarbeiten des Migrationskonzepts.....</i>	5

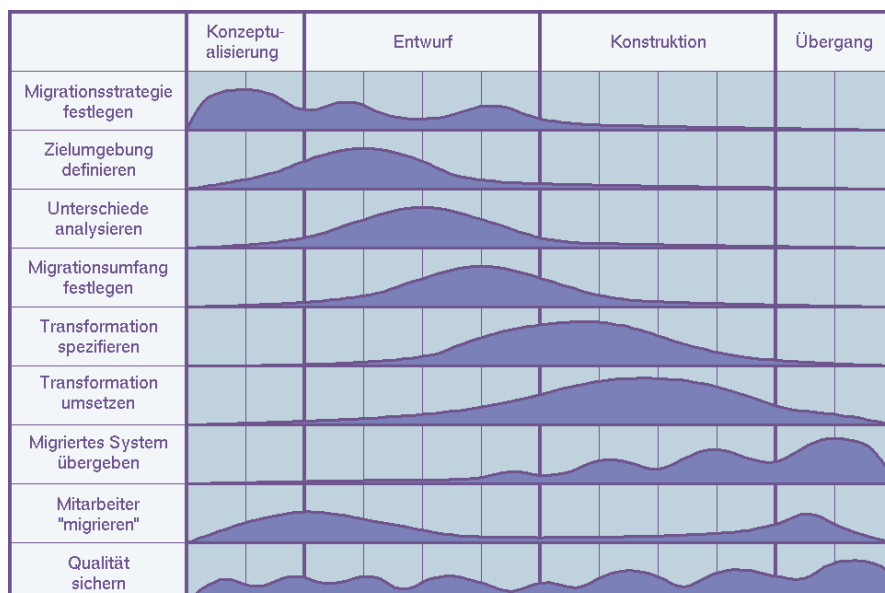
1 Praxisteil 2 Thema Migration einer DB

Migration bezeichnet die Überführung eines Software-/ Hardwaresystems in eine andere Zielumgebung. Migrationen sind rein technische Transformationen mit einer klaren Anforderungsdefinition. Das zu migrierende Altsystem beschreibt eindeutig die Systemfunktionalität, deren Erhalt nach erfolgreicher Migration durch Regressionstests überprüft werden kann.



1.1 Workflows der Migration

Referenzmodelle zur Software-Migration ermöglichen die geplante, dokumentierte und kontrollierte Durchführung von Migrationsvorhaben. Die Bereitstellung von Referenzprozessen, basierend auf „Best Practices“, ermöglicht die zielgerichtete Entwicklung, Anpassung und Optimierung individueller Migrationsprozesse. Vorgehensmodelle zur Software-Migration aus der Praxis werden u.a. bei [Sneed 1999], [Collogia 2004], [RePro 2004] und [Sneed 2004] beschrieben. Diesen Modellen gemeinsam sind die im Folgenden kurz skizzierten Migrations-Workflows in unterschiedlichen Intensitäten der Phasen **Konzeptualisierung**, **Entwurf**, **Konstruktion** und **Übergang** ausgeführt werden



1.2 Migrationskonzept erstellen

In diesem Arbeitsblatt zur Lernsequenz 3 geht es in erster Linie darum, dass Sie sich Gedanken machen aus welchen Bestandteilen ihr Migrationskonzept bestehen muss. Als Ergebnis des AB/3 liegt Ihnen nach erfolgreicher Bearbeitung des Arbeitsblattes das Migrationskonzept vor, welches Ihnen auch als Vorlage für die Erarbeitung der Fallstudie LB2 dienen kann. Sie benötigen die folgenden Vorlagen, welche Ihnen im Folder 07_Ressourcen/Vorlagen-Hermes- 51-Migration/ des Moduls 158 zur Verfügung gestellt werden:

Migrationskonzept aus Hermes 5.1

Risikoanalyse

Simple-Gant-Chart

Weitere Detail Informationen finden Sie auch unter

<https://www.hermes.admin.ch/de/projektmanagement/verstehen/ergebnisse/migrationskonzept.html>

Ihnen ist bewusst, dass für die Erledigung aller gestellten Aufgaben der zweiten Sequenz des Moduls M158 die dreieinhalb Lektionen an der Berufsfachschule eher knapp bemessen sind und Sie gegeben falls zu Hause nacharbeiten sollten.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg beim Lösen der Aufgaben, Für Fragen orientieren sie sich zuerst auf dem Internet, falls sie nicht weiterkommen, fragen Sie gegeben falls die Lehrperson.

Die Arbeitsergebnisse dienen Ihnen als Vorbereitung für die LB1 Praxisarbeit (Fallstudie) und das Referat LB2.

1.3 Aufgabe 1 Risikoanalyse / Risikograph erstellen

Erstellen Sie eine technische Risikoanalyse und den dazugehörenden Risikographen. Finden Sie heraus, was in eine gute technische Risikoanalyse gehört und was nicht. Zusätzliche Hilfestellungen erhalten sie auch im Verzeichnis 07_Ressourcen im Dokument Risikoidentifikation und Risikobewertung oder unter [Risikoanalyse Hermes 2022](#) bzw. in der Theoriesequenz 1.

.

[illegible]

1.5 Aufgabe 3 Erarbeiten des Migrationskonzepts

Erarbeiten Sie das Migrationskonzept gem. Hermes 5.1 unter zu Hilfenahme der Hermes 5.1 Vorlagen, Internetrecherche und wenn notwendig mit Unterstützung von Lernenden ihrer Klasse. Halten Sie für sie wichtige Aspekte zum Migrationskonzept in wenigen Stichworten fest.

[illegible]